

4 SCHILW

Kinder mit Fluchterfahrung integrieren, begleiten und fördern

Ziele

Die Lehrpersonen

- kennen die Grundlagen zur Erfahrungslage und zur psychischen Verfassung von Kindern mit Fluchterfahrung
- kennen Bedürfnisse und entsprechende ressourcenorientierte Handlungsmöglichkeiten:
- Was brauchen die Kinder? Was braucht die Klasse? Was brauchen die Lehrpersonen?
- kennen die wichtigsten Aspekte der partizipativen Elternarbeit mit Migranten/-innen
- verfügen über Kenntnisse zu Grenzen und Möglichkeiten von Teamarbeit und Netzwerklösungen
- kennen die Inhalte und Grenzen ihres Aufgabenbereichs in dieser Thematik und wissen, wann und wo sie institutionelle Hilfestellung erhalten

Inhalte

- Die vielfältige Ausgangslage von Kindern mit Fluchterfahrung und ihre Bedürfnisse
- Schulische Möglichkeiten hinsichtlich sozialer Integration, Lernbegleitung, Unterstützung und Förderung dieser Kinder
- Fallbeispiele
- Information und Reflexion über geeignete Elternarbeit, Teamarbeit, Netzwerklösungen und institutionelle Hilfestellungen
- Reflexion der pädagogischen Haltung im Umgang mit geflüchteten Kindern und zu den mit der Thematik verbundenen eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Reflexion über das Spannungsverhältnis zwischen Spezialbedingungen bei Kindern mit Fluchterfahrung und schulischem Leistungsauftrag

Arbeitsweise

- Theoretische Wissensvermittlung, Fallbearbeitungen
- Übungen, Reflexion
- Diskussion, Erfahrungs- und Ideenaustausch

KURSORT	Pädagogische Hochschule Schaffhausen
TERMINE	nach Vereinbarung
KURSLEITUNG	Bettina Looser, Dozentin PSHS, Leiterin Fachbereich Heterogenität
KONTAKT	Prorektorat Weiterbildung & Dienstleistungen, Ebnatstrasse 80, 8200 Schaffhausen, Dr. Hanja Hansen, hanja.hansen@phsh.ch

– weiterkommen

– ankommen

willkommen

Geflüchtete Kinder begleiten

Möchten Sie mehr über die Integration von geflüchteten Kindern in der Regelschule wissen und die Bedeutung der Fluchterfahrung verstehen?

Nutzen Sie die Weiterbildungsangebote der PSHS.

Supervision

Kinder mit Fluchterfahrung integrieren, begleiten und fördern
→ 2

LWB-Kurs

Kinder mit Fluchterfahrung kompetent begleiten
→ 3

SCHILW

Kinder mit Fluchterfahrung integrieren, begleiten und fördern
→ 4

ph | sh

Wir machen Schule

2 Supervision

Kinder mit Fluchterfahrung integrieren, begleiten und fördern

Ziele

Die Lehrpersonen gewinnen in der Supervision einen Denkraum für informelle Weiterbildung, für Diskussion und Erfahrungsaustausch, für Reflexion und Regeneration, für Anregung und Ideenfindung und für die gemeinsame Entwicklung von neuen Handlungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Reflexionen zur Thematik und den damit verbundenen eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Ressourcenorientierung in Haltung und Unterricht bei geflüchteten, traumatisierten und / oder bis anhin nicht oder nur schlecht beschulten Kindern
- Das Spannungsverhältnis zwischen Spezialbedingungen und Leistungsauftrag
- Die Bedürfnisse von Kindern mit Fluchterfahrung
- Kriegs- und Fluchttraumata bei Kindern und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Lehrperson
- Arbeit mit geflüchteten Eltern
- Potenzial und Herausforderungen von Teamarbeit und Netzwerklösungen in dieser Thematik

Arbeitsweise

- Theoretische Kurzinputs
- Reflexion, Fallbesprechungen

KURSORT	Pädagogische Hochschule Schaffhausen
TERMINE	4 Treffen (jeweils Dienstag): 28. Juni 2016, 6. September 2016, 1. November 2016, 13. Dezember 2016, 17.15 – 19.15 Uhr
LEITUNG	Bettina Looser, Dozentin PSHS, Leiterin Fachbereich Heterogenität
KONTAKT	Pädagogische Hochschule Schaffhausen, Prorektorat Weiterbildung & Dienstleistungen, LWB-Kurse, Ebnetstrasse 80, 8200 Schaffhausen, www.phsh.ch , lwb@phsh.ch

3 LWB-Kurs

Kinder mit Fluchterfahrung kompetent begleiten

Ziele

Die Lehrpersonen kennen

- die Bedürfnisse von Kindern mit Fluchterfahrung und die Anhaltspunkte zum Erkennen von Traumata
- die schulischen Möglichkeiten zur Unterstützung und Begleitung dieser Kinder
- die institutionellen Hilfsangebote

Inhalte

- Grundlagen zur Erfahrungslage und zur Verfassung von Kindern mit Fluchterfahrung
- Reflexion und Handlungsideen zu den Themen: Förderung und Integration von betroffenen Kindern in Regelklassen, Elternarbeit, Beurteilung, institutionelle Hilfestellung
- Ideen für eine diversitätssensible Klassenführung, die es allen Kindern ermöglicht, sich anerkannt und zugehörig zu fühlen.

Arbeitsweise

- Referate zur Theorie, Gruppenarbeit, Erkunden von Lehrmitteln
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

KURSORT	Pädagogische Hochschule Schaffhausen
TERMINE	Sa, 28. Mai 2016, und Sa, 4. Juni 2016 (ausgebucht) Sa, 14. Januar 2017, und Sa, 21. Januar 2017 (Vorankündigung)
BEMERKUNG	Der Kurs lässt sich ideal mit der Supervision kombinieren.
LEITUNG	Bettina Looser, Dozentin PSHS, Leiterin Fachbereich Heterogenität
KONTAKT	Pädagogische Hochschule Schaffhausen, Prorektorat Weiterbildung & Dienstleistungen, LWB-Kurse, Ebnetstrasse 80, 8200 Schaffhausen, www.phsh.ch , lwb@phsh.ch Im LWB-Kursprogramm ab Nov. 2016: http://phsh.bk.hs.gsecom.ch/
